

Was klebt denn da?

Barocke Verzierungen im Ruheraum des Wellnessbereichs sollen Entspannung ausstrahlen.



Alle Fotos: Sihl

Teller auf den Flurwänden weisen den Weg zum Restaurant.

französischen Werk auf der Palette stehend, ohne Umverpackung. „Auf diese Weise haben wir Müll reduziert und dadurch die Umwelt entlastet“, sagt Mediengestalter Nick Müller von projekt rk. Bedruckt wurden sie auf zwei HP Latexdruckern Designjet L28500 mit 600 dpi.

„Da die Zimmer ja nur auf dem Plan existierten, haben wir immer genügend Toleranz für die Abweichungen eingeplant“, erläutert er. Hierzu wurden die Wandflächen in gleich große Bahnen aufgeteilt.

„Links und rechts sowie oben und unten gab es auf die einzelnen Wandflächen gesehen insgesamt drei Zentimeter tatsächliche Zugabe, theoretisch haben wir pro Wandfläche also 12 Zentimeter ‚Abfall‘ produziert, der vor Ort zum Ausgleich von baubedingten Änderungen dienen sollte“, fährt er fort. Um die Sicherheitszugaben erweitert, produzierte pro-

jekt rk rund 10.000 Laufmeter bedruckte Tapete. Mehr als 12 Patronen pro Farbe – CMYK, Lc und Lm – wurden dabei verbraucht. Pro Rolle dauerte der Druck rund 20 Stunden – abhängig vom Motiv. Die durchgehende Produktion nahm fast sieben Wochen Zeit in Anspruch. Das blieb allerdings nicht ohne Spuren: Ein Lüfter am Drucker fiel aus; ein Sihl-Techniker wurde vor Ort benötigt.

„Doch innerhalb von kurzer Zeit war das Problem schon behoben“, sagt Nick Müller. Daneben machte der Zeitplan Schwierigkeiten, da er um vier Wochen nach vorn verschoben wurde. Den Ablauf beschreibt der Mediengestalter wie folgt: „Es gab insgesamt sechs Bauabschnitte im Hotel. Für jeden Bauabschnitt war eine Woche Arbeitszeit geplant. Wir hatten zwei Wochen Vorlaufzeit und haben dann die Tapeten für 26 Zimmer pro Woche liefern müssen, um die Terminkette der einzelnen Bauabschnitte nicht zu gefährden.“ Parallel zum Druck erfolgte der Beschnitt – in Zusammenarbeit mit dem Druckdienst-

leister Druckwerk I aus Berlin. Den Großteil der Tapeten schnitt die Berliner Firma maschinell, einige wenige schnitt projekt rk von Hand. Die Fototapeten konnte das Unternehmen pünktlich an den Tapezierer übergeben. Die Bahnen hatte es gekennzeichnet beziehungsweise nummeriert, sodass der Raum und die Reihenfolge ersichtlich war. „Außerdem ist



Auch einige Decken sind mit Fototapeten gestaltet, wie hier im Restaurant.

es bei zusammenhängenden (Panorama-)Motiven wichtig, wo die Bahnen angesetzt werden. Deshalb haben wir dem Tapezierer Übersichten erstellt, aus denen hervorging, wo er welche Bahnen ansetzen muss, wo der Anfang ist, wo ein Zwischenschritt zu machen und wo das Ende ist“, ergänzt Nick Müller.

Fototapeten wirken

Die Innendekoration kann Druckdienstleistern ein neues Geschäftsfeld eröffnen; sie unterstützen beispielsweise den visuellen Auftritt von Unternehmen – wie bei diesem Projekt mit individuell bedruckten Tapeten. Nick Müller stellt hierzu fest: „Wir merken eine verstärkte Nachfrage bei Bürogebäuden, Restaurants, Ausstellungen und speziell im Hotelumfeld.“

Das Projekt in Bad Saarow war

bereits die dritte Zusammenarbeit mit der a-ja-Hotelkette: Für zwei andere Hotels in Warnemünde und Grömitz hat projekt rk Wegeleitsysteme und erste Fototapeten geliefert. Dabei nahm die Wandgestaltung eine immer größere Rolle ein: Das Produktionsvolumen steigerte sich von 50 über 900 auf zuletzt 4.500 Quadratmeter.



Im Hotel finden sich viele Motive aus der Natur.

Für die Hotelkette sind die bedruckten Tapeten ein wichtiges Gestaltungselement; sie sollen den einzelnen Räumen einen eigenen Charakter verleihen. Das Ziel ist, dass die Gäste ihren Urlaub mit allen Sinnen erleben: „Egal, ob der Gast sitzt oder sich durch das Haus bewegt, jeder Raum spricht seine Sinne in besonderem Maße an“, sagt Andreas Winkler, Mana-

ger des Resorts in Bad Saarow. Verbreitet sind Motive aus den Bereichen Natur und Essen: An den Zimmerwänden findet sich die Blumenwiese, im Restaurant sind es Bäume, in den Fluren vor dem Restaurant Teller an den Wänden. Im Ruhebereich des Wellnessbereichs sollen barocke Verzierungen Ruhe und Erholung ausstrahlen. Die Motive wählte ein Architekturbüro aus, das für die Inneneinrichtung zuständig war. „Einige Motive sind aber auch im Nachgang durch uns vorgeschlagen worden“, sagt Nick Müller. Die Fotos stammen von Shutterstock und Fotolia.

Daneben nutzt das Hotel auch

Möbel, Leuchten und Accessoires, um den gewünschten Effekt zu erzielen: „Jedes Motiv wurde sorgfältig ausgesucht und ist optimal auf die anderen Elemente im Raum abgestimmt. So ergibt sich eine gestalterische Einheit, die eine ganz eigene Atmosphäre, ein ganz eigenes Erlebnis erzeugt“, sagt Andreas Winkler.

Das Hotel öffnete im September 2015 für die Gäste. Projekt rk ist weiter in Sachen Fototapete – und für

die Hotelkette – aktiv: Im Januar 2016 war die Produktion weiterer Bahnen für öffentliche Bereiche im a-ja-Resort in Warnemünde geplant. ■

Lorena Grüner
gruener@wnp.de

www.sihl-direct.de
www.projektrk.de

Projekt rk hat ein Hotel mit Fototapete ausgestattet. 4.500 Quadratmeter produzierte das Unternehmen in rund sieben Wochen.

Schlafen in einer Blumenwiese und essen unter Bäumen: Das können seit dem vergangenen Jahr die Gäste des a-ja Resorts in Bad Saarow. Verantwortlich dafür ist unter anderem projekt rk aus Stäbelow bei Rostock. Das Unternehmen für Messe- und Ausstellungsbau sowie Werbetechnik hat 4.500 Quadratmeter Fototapete für den neuen Standort der Hotelkette a-ja Resort und Hotel produziert. 150 Zimmer des Neubaus wurden mit rund 3.500 Quadratmetern bedruckter Tapete gestaltet. Hinzu kamen etwa 1.000 Quadratmeter für den öffentlichen Bereich des Hotels wie beispielsweise die Lobby, Raucherlounge und Fitnessräume. Die Tapeten zieren neben Wänden auch Decken. Jedes Zimmer wurde mit etwas mehr als 25 Quadratmetern tapeziert – mit jeweils zwei Bahnen auf der linken und rechten Zimmerseite sowie drei am Fenster und drei an der Decke.

Zum Einsatz kam die Sihl Nonwoven design2wall Sol 195 satin-Tapete mit glatter, satiniertes Oberfläche von Sihl. Die 290 Mikrometer dicke Vliestapete besitzt ein Flächengewicht von 195



Eine Blumenwiese zielt die Wände der 150 Hotelzimmer.

Gramm pro Quadratmeter und ist mit einer lösemittelkompatiblen Inkjetbeschichtung ausgestattet. Wichtig war projekt rk bei diesem Auftrag eine größtmögliche Flexibilität in der Rollen- und Bahnbreite für die Weiterverarbeitung. Sihl Direct lieferte die Tapeten daher in einem Sonderformat: Die mehr als 30 benötigten Rollen waren 124 Zentimeter breit und 140 Meter lang. Geliefert wurden sie direkt aus dem



MARE FLOORS
GmbH



unser Preis ab 11,-/m²
zzgl. Konfektion, 19% MwSt. und Versand



unser Preis ab 14,-/m²
zzgl. Konfektion, 19% MwSt. und Versand



unser Preis ab 15,-/m²
zzgl. Konfektion, 19% MwSt. und Versand

Fordern Sie unsere
Gratis Mustermappe an.

**DRUCKEN
IST UNSERE
XXL-
Leidenschaft.**
www.mare-floors.de